

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehntelne Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

Berlin, 6. Juni 1879.

[25643.] P. P.

Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, dass ich das Verlagsgeschäft der Herren A. Huth & Co. in Berlin käuflich übernommen habe*) und für eigene Rechnung unter der Firma

Emil Jacob,
Verlagsbuchhdlg. u. Buchdruckerei
am hiesigen Platze, Alte Jacobstrasse Nr. 23,
weiterführen werde.

Wegen meiner Verlagsunternehmungen verweise ich Sie auf die Inserate im Börsenblatt und Wahlzettel. Die Commissionsversorgung hat auch für die neue Firma Herr Gustav Brauns in Leipzig übernommen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Emil Jacob.*) Wird hiermit bestätigt.
A. Huth & Co.**Verkaufsanträge.**

[25644.] Eine sehr beachtenswerthe Offerte. — In einer großen, schönen Stadt Mittel-Deutschlands ist eine alte, solide und weitbekannte Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat, für den verhältnismäßig sehr billigen Preis von 40,000 Mark unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. — Das gut geordnete und katalogisirte antiquarische Lager repräsentirt allein einen Katalogwerth von ca. 25,000 Mark.

Der jährliche Reingewinn beträgt ca. 15,000 Mark. Das Geschäft wäre also auch im Stande, zwei Herren eine behagliche Existenz zu verschaffen.

Berlin. **Elwin Staude.**

[25645.] In einer Stadt Pommerns, mit Garnison und reicher Landschaft, ist eine kleine, aber noch sehr ausdehnungsfähige Sortimentshandlung, verbunden mit Nebenbranchen, — mit Einschluß der sicheren Außenstände von über 2000 Mark und des gut assortirten Lagers und der neuen eleganten Ladeneinrichtung im Netto-Werth von über 5000 Mark — Krankheits halber für den sehr billigen Preis von 5000 Mark zu verkaufen.

Der Umsatz pro 1878 betrug 8500 Mark.
Berlin. **Elwin Staude.**

[25646.] Eine im besten Betriebe befindliche Sortimentshandlung in Berlin mit einem Umsatz von über 30,000 Mark soll anderer Unternehmungen halber unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Berlin. **Elwin Staude.**

[25647.] In einer verkehrreichen Stadt der Provinz Schleswig-Holstein ist die einzige Sortimentshandlung mit sehr guter Kundschaft und umfangreichem Lesezirkel, mit Leihbibliothek u. s. für den Preis von 13,500 Mark zu verkaufen. — Der Reingewinn des letzten Jahres betrug ca. 4500 Mark.

Berlin. **Elwin Staude.**

[25648.] In einer großen und schönen Residenzstadt Nord-Deutschlands ist eine in erfreulichem Aufschwunge begriffene, sehr günstig gelegene Sortimentshandlung für den Preis von 7500 Mark zu verkaufen.

Die Baareinnahme des vorigen Jahres betrug 7000 Mark; — das feste Lager repräsentirt einen Ordinär-Werth von ca. 6000 Mark, das Inventar ca. 750 Mark, die Außenstände ca. 1000 Mark.

Berlin. **Elwin Staude.**

[25649.] Ein ebenso schöner als rentabler Verlag illustrirter classischer Lieferungswerke von unbeschränkter Absatzfähigkeit soll anderer Unternehmungen halber für den billigen Preis von 39,000 Mark mit allen Vorräthen, Platten u. s. verkauft werden. Für bemittelte Herren, die ein Verlagsgeschäft etabliren wollen, ist diese Offerte ganz besonders geeignet, da dieselben durch Acquisition dieser Verlags-Artikel sofort eine gesicherte Position einnehmen würden.

Berlin. **Elwin Staude.**

[25650.] Eine kleine Sortimentshandlung mit gut eingerichteter Buchdruckerei und dem Verlage eines amtlichen, 2 mal wöchentlich erscheinenden Blattes, mit fester, guter Kundschaft ist in einer Kreisstadt Westphalens für 50,000 Mark zu verkaufen.

Jährlicher Reingewinn ca. 8000 Mark, — Anzahlung 30,000 Mark.

Berlin. **Elwin Staude.**

[25651.] Eine seit über 40 Jahren bestehende Kunst-, Buch-, Papier- und Landkartenhandlung in einer größeren Stadt der Provinz Sachsen ist für den billigen aber festen Preis von 15,000 Mark zu verkaufen. — Umsatz, vorzugsweise baar, 15,000—17,000 Mark p. a., Reingewinn 4000—4500 Mark.

Werth des Lagers nach bedeutenden Abschreibungen — laut letzter Inventur — über 19,000 Mark. Anzahlung mindestens 6000 Mark.

Berlin. **Elwin Staude.**

[25652.] Ein Kunstverlag verbunden mit photogr. Anstalt in einer schönen Residenzstadt Nord-Deutschlands unter sehr günstigen Bedingungen für 24,000 Mark zu verkaufen. — Nachweislicher Reingewinn ca. 10,000 Mark p. a.

Berlin. **Elwin Staude.**

[25653.] Ein intelligenter Buchhändler mit ca. 10,000 Mark Vermögen kann sofort in einer großen Stadt ein altes, blühendes Sortimentsgeschäft mit ca. 8000 Bänden festem Lager modernen Antiquariats, — einem Jahresumsatz von ca. 10,000 Mark u. Reingewinn von ca. 5000 Mark, — für 6000 Mark baar übernehmen.

Berlin. **Elwin Staude.**

[25654.] Eine Leihbibliothek kleineren Umfangs, gut erhalten, ist sofort billigst zu verkaufen.

Offerten unter K. 64. befördert Herr G. Haessel in Leipzig.

[25655.] Anderer Unternehmungen halber ist ein kleiner Verlag ganz oder auch getheilt sofort zu verkaufen.

Nähere Mittheilung steht auf gef. Anfrage durch Herrn Rudolf Wosse in Berlin unter A. Z. 3. zu Diensten.

[25656.] In einer größeren Stadt am Rhein kann ein kleines Colportagegeschäft mit einem jährlichen Umsatz von 8000—11,000 Mark ohne irgend welchen Kaufpreis, nur gegen Bezahlung des aus gangbaren Artikeln bestehenden festen Lagers, der Comptoir-Utensilien u. s. übernommen werden, wozu etwa 1000—1200 Mark erforderlich wären.

Berlin. **Elwin Staude.**

[25657.] In einer angenehmen Mittelstadt Preußens ist ein blühendes, in jeder Beziehung gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatz von 38,000 Mark unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Offerten werden sub R. L. # 22. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25658.] Eine kleinere Leihbibliothek (circa 2500 Bände) ist sofort zu verkaufen. Gef. Off. werden sub M. 30. Berlin, Postamt Junkerstr. postlagernd, erbeten.

[25659.] Ein kleiner Musikverlag ist billig zu verkaufen. Offert. erb. unter A. Z. Berlin, Postamt 19 (Krausenstr.) postlagernd.

[25660.] Musikalienhandlung! — In einer mittleren Stadt Norddeutschlands ist eine im Aufblühen begriffene Musikalienhandlung (erste am Ort), bestehend aus einem höchst umfangreichen, bis auf die Neuzeit fortgeführten Leihinstitut und entsprechendem Musikalien-Lager nebst Ladeneinrichtung und kleinem Vorrath von Schreibmaterialien für den festen Baarpreis von 9000 Mark von sofort zu verkaufen. Das Leihinstitut, mit größter Sorgfalt und auf Grund eingehendster Fachkenntnisse zusammengestellt, besteht zum größten Theil aus neuen Exemplaren und ist durchweg mit dauerhaften Umschlägen versehen. Die besonderen Verhältnisse des Ortes würden auch eine Erweiterung durch Buchhandel lohnend machen. — Näheres durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[25661.] Wegen anderweiter Unternehmungen beabsichtige ich mein Sortiment mit neuer Ladeneinrichtung, festem Lager und ausgedehntem Journal-Lesezirkel zu dem festen Preise von 6500 Mark baar zu verkaufen.

Straßburg, 10. April 1879. **J. Schneider.**

[25662.] Zu verkaufen ein altes Sortimentsgeschäft in Wien mit feiner Kundschaft. Zur Uebernahme würden, ausser dem erforderlichen Betriebscapital, wenn die nöthige Sicherheit geboten wird, 20,000 Mark genügen. Der Rest könnte in Raten gezahlt werden.

Reflectirende wollen ihre Anfragen unter W. F. durch die Exped. d. Bl. einsenden.

Theilhabergeruche.

[25663.] Einem tüchtigen Musikalienhändler bietet sich die Gelegenheit, in ein großes, bestens renommirtes Musikalien-Sortiment einer Großstadt als Socius einzutreten, oder dasselbe ganz zu erwerben, und zwar entweder durch Tausch mit einem norddeutschen Geschäft oder anderem Werthobject, oder durch directen Ankauf.

Berlin. **Elwin Staude.**